



— Wieder brachten die erfindungsreichen Amerikaner ein Spiel herüber nach unserm Kontinent, das befähigt erscheint, seinem Vorgänger vor 2 Jahren dem Hof-Buzze (Prinzipsals-Verzweiflung — Spiel der 15) beim Vorkommen den Rang streitig zu machen. Das Spielchen ist für 50 A in jedem Laden käuflich, nachdem es von Hamburg seinen Weg über die Leipziger-Messe in alle Städte und Orte des Kontinents gemacht haben wird. Seine Ausstattung ist geschmackvoll, (Drucktafel-Format) und solid und was der Amerikaner „patent“ und der Franzose „chico“ nennt. — Es besteht aus 3 Gefäßen von bestimmtem aber verschiedenem kubischem Inhalt und 12 Maasheiten zum Setzen. Es ist die Aufgabe, innerhalb 5 Minuten, ohne eine Maasheit zum Umfüllen zu haben, jede gewünschte Quantität eines gedachten Stoffes genau durch Umfüllen zu erhalten. Zu Grunde liegt die Zehne, eine Wette oder dergl. Wer in 5 Minuten nicht ge- löst hat, — zahlt! (Ein tüchtiger Mathematiker hat vor unsern Augen die Auflösung im Restaurant „Zum Guttenberg“ gefunden. Die Redaktion.)

### Nachtrag.

Halle, 8. April. Die amtlichen Hauptergebnisse der Zählung vom 1. Dec. 1880 für die Stadtgemeinde Halle a. d. S. liegen uns vor. Es waren 444 mit je 1 Person männlichen Geschlechts, 898 Einzel-Haushaltungen mit je 1 Person weiblichen Geschlechts, 14 233 Familien-Haushaltungen mit 32 107 Personen männlichen, 34 325 Personen weiblichen Geschlechts, 162 öffentliche Haushaltungen, (Anstalten) mit 3216 Personen männlichen, 494 weiblichen Geschlechts überhanden. Im Ganzen wurden 71 484 Personen und zwar 35 767 männlichen, 35 717 weiblichen Geschlechts gezählt, davon waren 70 858 Christen und zwar 68 217 evangelisch, 2517 römisch-katholisch, 5 griechisch-katholisch, 33 Mitglieder freier

Gemeinden, 86 Angehörige anderer christlicher Religions-gemeinschaften, 623 Israeliten und 3 Befenner anderer Religionen.

Verantwortlicher Redakteur Paul Roth in Halle.

**Reklamationen- und Erparnis-Bank in Stuttgart** hat ihren Abschluß pro 1881 geendet und der eingehende Bericht wird binnen Kurzem an die Bankmitglieder verteilt werden.

Das Rechnungsergebnis ist gleich günstig, wie das bereits früher veröffentlichte Versicherungsergebnis.

Die Bank hat für das Jahr 1881 den größten Zu- gang an neuen Versicherungen seit ihrem 27jährigen Bestan- de zu verzeichnen mit  $\mathcal{M}$  21,047,400 (die gestellten Beiträge beliefen sich auf  $\mathcal{M}$  26,533,000). Ebenso hat sie einen reinen Uberschuß, der seiner Zeit umgeschmälert an die Ver- sicherten als Dividende zur Ausschüttung gelangen wird, erzielt, wie er in dieser Höhe noch nicht erreicht worden. Er beträgt  $\mathcal{M}$  1,835,431. Die Prämienentnahme liegt gegen das Vor- jahr von  $\mathcal{M}$  5,667,990 auf  $\mathcal{M}$  6,206,018, die Zinsen- entnahme von  $\mathcal{M}$  1,337,324 auf  $\mathcal{M}$  1,553,816 und die Gesamteinnahme von  $\mathcal{M}$  7,047,884 auf  $\mathcal{M}$  7,832,540.

Der reine Bankfonds hat sich von  $\mathcal{M}$  33,107,913 auf  $\mathcal{M}$  36,853,562, folglich um  $\mathcal{M}$  3,745,649 gehoben. Die Fonds sind durchaus nach den Vorschrif- ten für Anlage von Wästel-Geldern ausge- liehen, alle und jede Spekulation ist für die Bank ausgeschlossen.

$\mathcal{M}$  29,838,990 = 81% sind gegen hypothe- karische Sicherheit auf Pfandobjekte im Taxwert von  $\mathcal{M}$  82,111,000 also gegen durchschnittlich be- nahe dreifache Sicherheit angelegt.

In Folge der Festhaltung ihrer Grundzüge ist die Bank von ihrer Begründung an bis 1877 von allem und jedem Verluste sowie von der Uebernahme von Pfandobjekten verschont geblieben und auch bis jetzt sind, trotz der schlimmen Zeitverhältnisse, wo Zwangsverläufe allüberall täglich vorkommen, der Bank nur wenige Pfandobjekte zugefallen, die ein durchschnittliches reines Erträgnis von 4—5%, abwerfen, und an welchen ein Verlust nicht zu erwarten steht. Diese der Bank zugefallenen Objekte tragen zusammen wenig über 1%, des Vermögens, ein Verhältnis, das in Vergleich zu der Höhe solcher Anfälle bei andern Instituten ähnlicher Ausdehnung ein so außer- ordentlich günstiges ist, daß es besonders betont zu werden verdient. Der Rest der Fonds ist gegen Hinterlage von durchaus sicheren Wertpapieren, in Württ. Staats-Obligati- onen &c. &c. angelegt.

Schließlich sei noch bemerkt, daß die Prämien-Reserve der Bank im Jahre 1881 um  $\mathcal{M}$  3,039,000 und im Ganzen auf  $\mathcal{M}$  28,922,957 flz. erhöhte und daß nach Auszahlung von  $\mathcal{M}$  1842,314 für Sterbefälle, Entlohnung von abgelassenen Policen im Betrage von  $\mathcal{M}$  125,085 und Ausschüttung von  $\mathcal{M}$  1,229,011 an Dividenden, ein Divi- dendensaldo der Lebensversicherungen von  $\mathcal{M}$  7,111,375 verbleibt, welcher in den nächsten 4 Jahren zur Ausschüttung gelangt. Die im J. 1882 zur Verteilung kommende Divi- dende beträgt  $\mathcal{M}$  3,236,310 = 36% für die lebenslänglich Versicherten und weitere 18% auf die Zusatz-Prämien der alternativen Versicherungen.

Der Versicherungsstand schließt pro Ende 1881 mit 40,470 Policen und  $\mathcal{M}$  179,380,082 Versicherungssumme. Zum laufenden Jahre giebt sich bereits ein weiter verstärkter Zugang von neuen Versicherungen kund. Die Bank beschäftigt nun auch Kautions-Darlehen an Beamte und befindet sich die Regulative darüber in der Hand der Agenten.

**Verkäuferinnen** auch in Materialgech., Mädchen, Mädchen für Hausarb. und Kinderädchen suchen Stellen. Stuben- mädchen, hauptl. im Waschen und Plätten tüchtig, auf Kitzgerg gesucht durch **Fr. Reparade**, gr. Schlamm 10, 1 Treppe.

Ein anst. Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht gr. Steinstraße 7.

**Dienstmädchen** mit gut. Bäck. f. ff. Vertshofst. gesucht durch

**E. Lerche**, gr. Schlamm 9.

Ein Mädchen von außerh. mit gutem Zeug- niß wird z. 15. April gesucht Karlsruh 24.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird für 1. Juni nach außerh. gesucht.

Weidenplan 5a.

Ein ordentl. Mädchen möglichst zum 15. d. gesucht.

### Anna Zeiss,

gr. Ulrichstraße 17.

**Aufwartung** gesucht **Anguststraße 9a, 1 Tr. links.**

Wirtschafterin, Kochmamsell, perf. Köchin- nen, welche auch Hausarbeit übernehmen, ge- wandte Stuben- u. Kinderädchen weiß nach **Pauline Fiedinger**, H. Schlamm 3.

Eine Köchin findet 1. Mai sehr gute Stelle. Recht ordentl. Mädchen suchen Stelle durch **Frau Brieger**, Karoliengasse 1.

**Ein anst. Mädchen** sucht z. 1. Mai Stellung als Haus- mädchen. Zu erfragen **Kellnergasse 3, 2 Tr. l.**

Eine anst. ältere Haushälterin wünscht bei einem ältern Herrn dauernde Stelle. Zu erfragen **Sophienstr. 27, Seifengeschäft.**

Ein Mädchen, welches die Schule verläßt, sucht zum 1. Mai Stelle als Kindermädchen **Kirchhof 22, Hof.**

Ein junger Mann, gel. Materialist, 19 Jahr alt, militärfrei, u. längere Zeit im Comptoir u. Lager einer Papiermanufaktur thätig war, sucht, gestützt auf beste Referenzen, Stellung in einem Material- oder anderen Geschäft. Offerten unter **S. R. 8.** befördert die Exped. d. Bl.

**Laden am Markt.**

Das **Fürstliche Geschäftstotal** nebst Zu- behör ist wegen Geschäfts-Änderung zu vermie- then und vom 1. Juli ab bezugsbar.

Reflektanten wollen sich gefl. melden bei **Wihl. König**, Sammerstraße 1.

**Freundl. Wohnung, Stube, Kammer, Küche (40 %)** so- fort zu beziehen **Gartengasse 6.**

Obere Etage, 5 Stuben, 4 Kammern, ge- räumig und schön, 250 %, zum 1. October zu vermieten **Brüderstraße 15.**

**Zu der Nähe des Wasserhanes** und des Marktes ist eine herrschaftl. Belz- Etage zu 200 % zum 1. Juli oder so- fort zu vermieten. Zu erfr. **gr. Berlin 18, I.**

Eine Wohnung, 1. Etage, zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen **Schmerstraße 20.**

Wohnungen zu vermieten **Oberglauchau 17.**

1 Keller sof. zu vermieten **Schülerhof 5.**

2 onst. junge Leute finden frdl. Wohnung mit Kost **Derrenstraße 14, II.**

Stube, Kammer, Küche (44 %) p. 1. Juli zu vermieten **alter Markt 16.**

### Garcen-Wohnung.

Ein freundlich möbl. Zimmer nebst Kabi- net, Mitte der Stadt, 1. Etage, ist sofort oder später zu vermieten. — Offerten unter **O. X. 273** nehmen **Becherhof 2, II.**

**Hausstein- u. Bogler** in Halle a. S.

**Möblirte Wohnung Sophienstr. 26.**

Möbl. Stube verm. gr. Ulrichstraße 23.

3 möbl. Stube u. K. Penntentstraße 29.

3 möbl. Zimmer u. K. Charlottenstr. 3, III.

Möbl. Stube u. K. Schülerhof 5.

Freundl. möbl. Stube Rammisstraße 2, II.

Möbl. Zimmer sofort gr. Ulrichstr. 29, III.

Möbl. Zimmer Augustastr. 4, III.

Gut möbl. Zimmer und Kammer sind so- fort zu vermieten **Leipzigerstraße 71, II.**

Gut möbl. Stube sofort Augustastr. 4, I.

Möbl. Wohnung mit Pension zu haben **Markt 24, III.**

Anst. Logis m. o. v. R. H. Sande 15, H. II.

Anst. Schlafstellen **Becherhof 2, II.**

Schlafstellen bei **C. Schiller**, H. Schlamm 4.

Anst. Schlafstelle m. R. gr. Schlamm 10, I.

Anst. Schlafstelle H. Schlamm 11, I.

Anst. Schlafstelle Rammisstr. 11, H. I.

2 anst. Schlafst. H. Ulrichstr. 7, Hof, III.

**Zum 1. October herrschaftl. liche Wohnung** von wenigstens 7 heizbaren Zimmern mit Zu- behör gesucht, womögl. in der Nähe der alten Promenade, der Poststraße od. des neuen Gymnasiums.

Offerten unter **A. G. 12** in der Expedition d. Blattes erbeten.

Eine Wohnung im Preise von 100 bis 120 % für ein junges Ehepaar per 1. oder 15. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter **A. t. 15668** an **Rudolf Mosse**, gr. Ulrichstr. 4, I.

Meine Wohnung ist jetzt **Spiegelgasse 9, I. Et.**

und erbitte gefällige Anmeldeungen zu meinem **Klavierunterricht** Vormittags zwischen 8 u. 10 Uhr. Ergebenst **G. Apel.**

**Zur Verhönerung der St. Ulrichs- str. 12** ist mir von einer früheren Geberin abermals ein Weir, u. zwar von 10 Maß, übergeben worden. Herzlichen Dank dafür im Namen aller, die unsere Kirche lieb haben! **Nichter, Diakonius.**

4—5000 Thaler sind den 1. Juli auf erste Hypoth. ländl. Grundst. gegen 4 1/2 % anzuh- leihen. Adresse unter **B. 100** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Verein der Krieger v. 1866 ab.** Dienstag den 11. April Abends 7 Uhr: **außerordentliche General-Versammlung** im „Kriegerhof“.

Tagesordnung: Beschäftigung seitens der Mitglieder des Ausschusses der am 18. Sep- tember 1881 stattgehabten General-Versamml- ung. **Der Vorstand.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzu- zeigen, daß ich mit dem heutigen Tage **Leipzigerstraße 51**

ein Licht-, Seifen- und Parfümerie-Ges- chäft eröffnet habe. Es wird mein höchstes Bestreben sein, durch gute Waare sowie durch reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben.

Indem ich für mein Unternehmen ein geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne **Hochachtungsvoll**

**Wwe. J. Uhlmann.**

**Stadt-Theater.**

Sonntag den 9. April 1882.

Erstes Opern-Ensemble-Gastspiel unter Leitung des Herrn **Ignaz Pollat**, Director des Stadt-Theaters in Dortmund.

**Die Jüdin.**

Große romantische Oper in 5 Akten von Halevy.

Montag den 10. April 1882.

Zweites Opern-Ensemble-Gastspiel.

**Martha.**

Romantisch-lyrische Oper in 4 Akten von F. v. Flotow.

Dienstag den 11. April 1882.

Drittes Opern-Ensemble-Gastspiel.

**Der Waffenschmied von Worms.**

Romische Oper in 3 Akten von A. Verjüng.

Mittwoch:

Viertes Opern-Ensemble-Gastspiel.

**PARADIES.**

Zu den Osterfeiertagen:

**Eröffnung des Gartens,** früh von 1/2 10 Uhr an **Spektakeln**, erst **Bayerisch Vöckner** aus der **G. R. Kurz-** schen Brauerei, **Kürnberg.**

**C. Meissner.**

**Zum Saalschlösschen**

**Bockbier u. Speckkuchen.**

**Thieme's Garten.**

1. und 2. Feiertag **Spektakeln.**

**Rest. Reichskanzler.**

empfehl. ff. Coburger, à Glas 20 %.

Stamm **Goulajsch. P. Jahn.**

**Café David (Saal).**

Dienstag 3. Feiertag Abends 8 Uhr

**Reutervorlesung**

von **Max Schwarz.**

Willest sind vorher bei Herren **Stein-** breder & Jasper, Markt und Poststraße, sowie im **Polak** zu haben.

**Restaurant Köhler Brunnen.**

Zum 2. Osterfeiertag von Nachmittag 4 Uhr an **Tanzkränzchen** mit freier **Kast.** Alles Uebrige wie bekannt.

**H. Schade.**

**Brezler's Berg.**

Zum Feiertage empfehle **Speck-, Maß-,** **Wohn- und Kaffeeluden.** Bier köstlich.

### Turnverein „Friesen“.

Am 2. Osterfeiertag früh 7 Uhr **Turnfahrt**

nach **Landsberg.** — Antritt früh 6 Uhr in **Zugmann's Restau-** rant, **Magdeburgerstraße.**

**Der Vorstand.**

### Münchener Keller.

Zum ersten Osterfeiertag Nachmittag

**grosses Concert**

von hiesiger **Militär-Musik**, 24 Mann (ohne Entrée).

Während der Feiertage **Bobier** und **Spektakeln.**

### Wilhelmshöhe

zu **Giebichenstein.**

Zum 2. Osterfeiertag von 3 Uhr ab

**Tanzmusik.**

**Gutes und starkes Orchester.**

**Fritz Dietzel.**

### Cafégarten Trotha.

Zur Eröffnung der **Gartenlokalitäten**

**Spektakeln, Lagerbier** von **Hrn. A. Rie-** beck, ff. **Coburger Bier.**

Den 2. Osterfeiertag von 3 1/2 Uhr ab

**Ballmusik.**

Eine **Brille** von **Pfannenstube** nach **Jadels** Brauerei verl. **Abzug**, **Südstraße 4, II, I.**

Ein **fl. buntes Täschchen** mit **Taschentuch** verl. **Oegen B.** abz. **Heißenbergstraße 25, I.**

**Portemonnaie** auf dem **Markte** verloren. **Gegen gute Bel. abzug.** **Barfüßerstr. 7, II.**

**Geldene Damenuhr** mit **verfilzter** Kette und **Kreuzchen** **Mittwoch** den 5. April **Nachmittags 3 Uhr** in der **Nähe** oder auf **Bahnhof** verloren. **Vor Ankauf** wird **gemarnt.** **Gegen guten Funderlohn** abzug. in der **Exped.**

### Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines munteren Sun- gen zeigen nur auf diesen Wege an **Halle a/S.,** den 7. April 1882.

**Wihl. Weber** und **Frau** **Ida** geb. **Dhms.**

Gestern Abend 10 1/2 Uhr verschied nach **langen** und **schweren** Leiden meine liebe **Frau** **Therese Hagedorn** geb. **Luge.**

**Halle,** den 8. April 1882.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet **Montag** früh elf Uhr vom **Trauerhause** aus statt.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief sanft nach **langen** Leiden mein guter lieber Mann der **Restaurateur** **Ch. Otto** im 42. Lebens- jahre. Dies zeige allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theil- nahme an.

**Halle a/S.,** den 8. April.

**Frau Otto** nebst vier unermögenden Kindern.

Die Beerdigung findet **Dienstag** Nach- mittag 3 Uhr vom neuen **Gottesacker** aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Nach **langen**, **schweren** Leiden entschlief sanft und ruhig heute **Nacht** 12 Uhr der **Hofbelegter** **Richard Wieg** genannt **Sitter**, was tiefbetrubt anzeigen

**Die trauernden Hinterbliebenen,**

Schulornister, Gummiwäse, Knaben- u. Mädchenberghürzen sehr schön u. billig Brüderstr. 13.

**W. Krüger's Wittwe.**

1 großer Diander zu verkaufen  
Mühlweg 28, 1.  
Eine neue zweifelhafte Koffhaarmatratze,  
33 Pfund Hochhaar enthaltend, ist zu ver-  
kaufen. Wo? fragen  
**J. Berek & Co.**

**Mahagoni- und Birken-Möbel,**  
solide Arbeit, zu vollkommenen Ausstattungen,  
verkauft sehr billig  
**Fleischerstraße 31.**

Do. birt. Tisch verl. Königsfr. 35, 5  
**Sopha, Matratzen u. Bettst.** empfiehlt  
billig  
Hilf, gr. Klausstr. 8.

Ein gut erh. Klüschsopha, 2 Sessel, ein  
nussbaum. Kinderbett, Küchenschiff, zu ver-  
kaufen  
**Sophiestr. 33, 2 Tr.**

Ein französisches Billard  
ist preiswerth zu verkaufen in der  
Branerei Gröllwitz.

**Leere Kisten**  
haben sehr billig abzulaufen  
**Gebr. Schultz,**  
große Steinstr. 70.

**Wer sich billig kleiden will!**

Neue Stoff-Anzüge von 15 A an bis  
zu den allerfeinsten, neue Röcke von 12 A  
an, Bundstuln-Hosen 4 A 50 J, englisch  
Leder-, Zwirn-, Arbeiter-Hosen von 2 A  
an, getragene Kleider in großer Auswahl,  
Stiefeln, Hemden, 200 Stück nur gut-  
gehende seid. Ancres u. Gürtel, Knöpfe,  
Ketten, Ringe u. f. w. am billigsten bei  
**C. Buchholz,**  
Markt 26, im roten Thurm, 1 Treppe,  
Eingang am Briefkasten.

Gebr. 4<sup>te</sup> Leiterwagen, leicht, weißbäum.  
Leiterwagen und Handrollwagen, neu,  
verkauft  
Rindemstr. 24.

**Zu den Feiertagen**  
ff. Speds, Waz- und Kaffeebohnen früh  
7 Uhr.  
**Bemmer'sche Bäckerei,**  
Steinweg 48.

Heute Sonntag frischen Spedfischen in  
der Bäckerei v. **A. Scope,** Sandwehstr. 16.

**Haus-Verkauf.**  
Das Grundstück Geisstraße 63, zu jedem  
Geschäft passend, steht zu billigem Preis zum  
Verkauf.

Gute dunkle trockene gelbe Erde offerirt  
in Waggonladung sowie in kleineren Mengen  
billigst **F. W. Ludwig,** Grubenbesitzer,  
Merleburg a/S.

**Zur Wäsche.**  
Als bestes Ertragmittel für crist. Soda  
empfehle ich  
unterischweizianisches Natron,  
welches, ohne die Wäsche anzugreifen,  
zugleich bleichend wirkt; ferner prima Aetz-  
natron zum Seifeochen, Salmitalium,  
Terpentin, Benzol, Borax z. z.  
Geisstraße 58. **H. Gräger.**

Sonnabend den 8. April verkaufe ich  
in der Halloria alle Sorten ge-  
rühmte Landwurst billigst.  
**Könnicke.**

ff. Kartoffeln 5 Eiter 20 A  
Wörmlitzerstraße 40, im Keller.

Eine Partie hochstämmige Thee- u. Nieren  
und andere schöne Sorten Remontant-  
Strauch-Nieren (wurzelecht) und große  
Wasserfässer zu verkaufen  
Güttenstraße 1, im Blumenladen.

**Berichtigung.**  
In der Offerte vom Freitag den 7. April,  
Ital. Sardellen betr., muß es heißen: Pfund  
1 M. 80 Pf., nicht 1 M. 30 Pf.  
Max Leipzig, Unterberg 5.

Für getragene Winterleberzieher zahlst  
stets die höchsten Preise  
**C. Buchholz,** Markt 26,  
im roth. Thurm, 1. Eingang am Briefkasten.

Ein Waps oder schwarzer Fudel, echte  
Rage, zu kaufen gesucht. Adr. unter **Ch. R.**  
Erped. d. Bl.

Ein Fedbauer zu kaufen gesucht  
Sophienstr. 12, part.

**Für Winterüberzieher,**  
getragene Herren- und Damenmäntel u.  
Bettten zahlst die höchsten Preise  
Frau Hohmann, kleine Ulrichstraße 1b.

**Auction.**

Donnerstag den 13. April c. u. folg.  
Zuge von Nachmittag 1 Uhr ab verlei-  
gere ich gr. Rittergasse 9 (Nebenraum):  
1 große Partie verschied. Möbel, Federbetten,  
Kleidungsstücke u. sowie 2 Pianoforte, 1 Gas-  
messer, Gaslampen, neue Contobücher, 1 Par-  
tische Güte und Mägen, Wein, Trac, Rum z.  
**W. Elste, Auctions-Kommissar.**

**Soljanction.**  
Dienstag den 11. April soll Zenters-  
gasse 12 altes Brennholz bei barer Zah-  
lung veräußert werden.

**Große Auswahl**  
in Güten, Mägen, Schlipen und Sojens-  
träger für Herren und Knaben zu den billig-  
sten Preisen in der Guts- und Mägenfabrik  
von **T. Hein,** 53. Geisstraße 53.

Harzer Königsbrunnen, bestes lösliches  
Mineralwasser (Naturquelle), empfiehlt  
Rudolf Hoffmann, ff. Ulrichstraße,  
Harzer Königsbrunnen - Niederlage.

Gute weiße Speisefarbstoffen,  
5 Eiter 20 J, à Etr. 2 A, verkauft  
Hollastraße 6, nebenan im Keller.

**Speckkuchen**  
von Brotteig, 1.—3. Feiert-  
tag früh 8 Uhr bei  
**A. Winter,** gr. Wärlterstraße 17.

Ein Haus mit großem Hofraum und  
Garten in der Feldstraße oder deren Nähe  
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. H.**  
Nr. 1788 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein hübsches Eckhaus, günstige Lage, mit 2  
Eben u. gr. trod. Keller, gut rentierend,  
verkaufe ich soj. preiswerth mit wenig An-  
zahlung. Käufer bitte ihre werten Adr. unter  
**W. G.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Für Bauunternehmer!**  
Ladentür mit Spiegelglas, Schaufen-  
ster-Jalousie und Stabentwurf, alles neu,  
billig zu verkaufen neue Promenade 9, 1.  
Gute Fenst. verl. Verlagsstraße 1, im Hof-  
Künderwagen, Kinderfahrstühle, Damen-  
Koffern, fein gestich. Damentaschen u. alle  
Arten Korbwaren in größter Auswahl em-  
pfehle zu äußerst billigen Preisen  
**Robert Huch,**  
Herrenstraße 6.

Neuer Kleiderretür (Nussbaum), birtene  
Kommoden, Ausziehtisch, Stühle, Kü-  
chenschran mit Aufsatz verkauft billig  
Geisstraße 21, im Hofe 1 Tr.

Ein birtene Vertilo billig zu verkaufen  
Lambengasse 2.

**Rudolph Gröst,**  
Uhrmacher,  
Halle, Grajeweg 13, Halle.  
Alle Reparaturen an Uhren, Musik-  
werke und Spieluhren werden prompt  
und billig ausgeführt.

**Reisekoffer!**

**Grosse Auswahl!**  
Billige Preise! bei  
**C. F. Ritter.**

Zum Einkauf von  
**Fest-Geschenken,**  
Geburtstags-Geschenken

für Erwachsene u. f. Kinder empfiehlt sich die  
große Auswahl preiswerther Gegenstände bei  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstraße 91.  
Billige Preise.

**Wein-Mostrich.**  
Mein Geschäft befindet sich  
Schmerstraße 36.  
**C. Augustin,**  
Wolrichstraße.

Vade, Firnisse, Siccativ, Farben trocken  
und in Del gerieben, offerirt zu Fabrikpreisen  
**C. Augustin, Lackfabrik,**  
Schmerstraße 36.

Ein kräft. Junge z. Plöschenspülen gesucht  
Merseburgerstraße 41.

Ein erfahrener Elementarlehrer wünscht  
auch in diesem Jahre Kinder für das erste  
Schuljahr vorzubereiten, event. schwachbegabte  
Kinder zu unterrichten. Offerten unter **G. 4**  
in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Ein Mädchenführer,**  
der zugleich die Beaufsichtigung der Leute zu  
übernehmen hat, wird baldigst gesucht.  
Entsprechender Lohn, freie Wohnung und  
Zuversicherung werden gewährt. Anerbietungen  
mit Zeugnisausschnitten sind sub **B. n.**  
15630 bei **Hud. Hoff,** gr. Ulrichstraße 4  
niederzulegen.

**Ein zuverlässiger Perotin-**  
**drucker mit guten Zeugnissen**  
gegen hohen Lohn für 1. Mai  
gesucht. Adressen **D. R. 4.**  
Erp. ds. Bl.

**Kochschneider** in und außer dem Hause  
sucht  
**C. Schmidt,** Grajeweg 21.

**Maurerlehrlinge**  
sucht  
**R. Loest.**

Einem Lehrling sucht **G. Herzberg,**  
Felsenbäumemester, Berggasse 1.

Einem Lehrling für Sattler, Tischler-  
u. Tapezier-Geschäft sucht  
**H. Krasemann,** Schmerstr. 30.

Einem Lehrling sucht **H. Wegner,** Schuh-  
machermstr. gr. Schlamn 4.

Einem Lehrling sucht **P. Gerber,** Photogr.  
Alter Markt 1.

**Arbeiter** zum Ausschichten werden  
angenommen in Alford.  
Art, Buchererstr. 34, II.

Für ein kinderloses Ehepaar, wo die  
Frau Aufwartung übernehmen kann, ist per  
Sofort oder später eine Hausmannsstelle zu  
übernehmen. Näheres  
Buchererstr. 20, I.

**Hausmädchen** sucht **A. Hermann,** kleine  
Klauststraße 7.

**Junge Mädchen,** welche das Blumen-  
machen erlernen wollen, werden gesucht von  
**A. Riese, gr. Steinstraße 12.**

Ein **Schmiedemeister**  
sucht Stellung zum sofortigen Eintritt. Offert.  
unter **B. 310** in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Vermietung.**  
Das vom Rechtsanwält Herrn **Wäfel** —  
Wärlterstraße Nr. 7 — als **Bureau- und**  
**Bücherräume** innehabende große Parterre,  
bestehend aus 4 Vorder- und 4 Hinterzim-  
mern, ist im Ganzen oder getheilt 1. October  
anderweitig zu vermieten. Geräumige, helle  
und trockene **Kellerräume** stehen ebenfalls  
zur Vermietung. Näheres bei  
**Gebr. Bethmann, Möbelfabrik.**

3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör steht  
zu v. und sofort zu beziehen Karlsrufer 24.

Wärlterstraße 9 ist die **Deletage,** best. aus  
5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör,  
auf Wunsch auch Herdofen, Kuchenschub, od.  
zu Niederlagerräumen passend, andern. zu ver-  
mieten und 1. October zu beziehen.

Erste Etage Wärlterstraße 9, mit Garten,  
sofort oder 1. Juli zu beziehen. Näheres  
Magdeburgerstraße 30b, I.

Sofort oder später beziehbar eine  
**herrschaftliche Wohnung**  
zu vermieten **Magdeburgerstraße 6.**  
**Herrsch. Bel-Etage** zu vermieten und  
sofort oder später zu beziehen  
Blumenstraße 12, Hof, I.

Al. Verchenfeld 3 (am Etag) ist eine Woh-  
nung, hohes Part. im Garten, für 60 J zu  
vermieten.

Dammstraße 5 ist die 2. Etage zu ver-  
mieten und kann sofort oder später bezogen  
werden.

2 Stuben, Kammer, Küche zu vermieten  
Kaulenberg 4.

**1. Et. gr. Ulrichstr. 5**  
1. October z. bez., bef. für Geschäft p. Zu  
erf. part.

**Part.-Räume m. Schau-**  
**fenster** 1. October z. bez. 160 J Anf.  
12—2 Uhr Brüderstr. 13, I.

**G. m. Wohnung z. bez.**  
Brüderstr. 13, I.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zube-  
hör an ruhige Leute verm. Wärlterstraße 9.

2 Wohnungen zu jährlich 21 u. 40 J an  
findel. Leute zu vermieten. Näb. Geisstr. 12.

**Eine herrschaftliche Wohnung,**  
Bel-Etage, in gesunder Lage und herrlicher  
Aussicht, für 200 J zum 1. Juli event. auch  
früher zu vermieten. Offerten unter **W. G.**  
280 niederzulegen bei

**Gaalenstein & Vogler** in Halle a. S.

**Gr. Ulrichstraße 8** ist die 2. Etage zu  
vermieten und zum 1. October zu beziehen.

**H. Part.-Etage Niemeyerstr. 13,** 6 Et.  
u. Zub., 225 J, verleiungsb. 1. Oct. zu bez.  
**Fr. Bel-Etage Niemeyerstr. 13,** 6 Et.  
u. Zubehör, Fr. 235 J, wegen Verletzung  
zum 1. Juli zu beziehen.

**Eine herrschaftliche Wohnung**  
(1. Etage), Nähe des Marktes, sofort zu ver-  
mieten und zum 1. October zu beziehen.  
Offerten unter **S. i. 15607** an  
**Rudolf Hoff,** gr. Ulrichstraße 4.

Eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten  
Wärlterstraße 9.

Dafelst eine **Fontaine** zu verkaufen.  
Herrsch. Wohnung, 1 abgeordnetes Haus,  
5 Stuben, verschied. Kammern und Zubehör,  
für 750 A zum 1. October zu vermieten  
am Kirchhof 7. Beschäftigung 11—1 Uhr.

2 Stuben, Kammer, Küche, Boden, Keller  
an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten  
Karlsrufer 3, Hof, II.

**Zu Johannes zu vermieten**  
kleinere und größere Wohnungen in der Nähe  
des Hospitals. Näheres  
Fleischerstraße 5, im Laden.

Eine freundl. Wohnung, 3. Etage, 2 Stuben,  
2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör,  
ist an stille, anständige Mieter zu vermieten  
und zum 1. Juli zu beziehen  
an der Wärlterstraße 1. **Reizner.**

2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör  
in 1. Etage, zum 1. Juli zu vermieten  
an der Wärlterstraße 20.

Fremdl. Stube und Kammer z. in der  
3. Etage zum 1. Juli an eine ruhige Person  
zu vermieten. Näheres  
neue Promenade 9, I.

Das in unserem Grundstücke  
**„Zu den Drei Schwänen“**  
befindliche als renommierte Restaurant mit  
Saal und Loggierzimmer ist zum 1. Octo-  
ber cr. anderweitig zu verpachten.  
Halle. **S. Herbst & Comp.**

**Laden nebst Wohnung**  
1. Juli oder 1. October in der Leipzigerstr.  
zu vermieten. Näheres bei  
**G. Köhlig,** Leipzigerstraße 92.

**Herrschaftliche**  
**Bel-Etage Lindenstraße 9**  
1. October, event. auch früher, zu be-  
ziehen, zu vermieten. Näheres part.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu ver-  
mieten und kann sofort bezogen werden  
Friedrichstraße 25.

**Herrschaftliche Wohnung,**  
Bel-Etage, 6 hebbare Böden nebst Zubehör,  
Gartenbenutzung, Michaelis oder auch früher  
zu beziehen  
Margaretenstraße 2, am Gymnasium.

Am Gymnasium sind herrschaftliche Woh-  
nungen zu vermieten. Das Nähere  
Zinkgärten 6, part.

**Eine grosse helle**  
**Werkstatt**  
mit Wohnung ist sofort oder später zu  
vermieten neue Promenade 12.

**Grosse Kellerräume,**  
in denen bisher ein umfangreiches  
**Flaschenbier-Geschäft**  
betrieben wurde, mit Wohnung u. Pferde-  
stall, zum 1. October anderweitig zu ver-  
mieten neue Promenade 12.

**Krausenstraße 3a**  
Part.-Wohnung, bestehend aus 3 Et., 2 R.,  
1 R. und Zubehör, 1. Juli zu vermieten.  
Näheres  
Krausenstraße 3, p.

Landwehstraße 7 eine Hof-Wohnung zu  
40 J zum 1. Juli zu vermieten.

2 freundl. Wohnungen, nahe der Bahn,  
90 u. 110 A, v. 1. Juli ff. Wärlterstraße 2.

Eine Wohnung von 3 Et., 3 R., 8. und  
Zubehör zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen.  
Zu erfragen bei **G. Bernick,** Schmied-  
meister, Wärlterstraße 1, Hinterhaus.

Southern-Wohnung von ordentl. findel.  
Leuten 1. Juli zu beziehen Zinkgärten 8.

# J. Neumann's Cigarrenfabrik



empfehl als ſehr preiswerth:  
No. 4. Wales. Miße 20 M. 10 Stück

• 12. Londres Dock	• 25	• 10 Stück
• 3. Symbola	• 30	• 10 Stück
• 19. Pythia	• 40	• 10 Stück
• 66. Euryanthe	• 50	• 10 Stück
• 119. Cruzoda	• 50	• 10 Stück
• 51. Regarda	• 50	• 10 Stück
• 48. Undinas	• 60	• 10 Stück
• 100. Maravilla	• 60	• 10 Stück
• 72. Kaiser Wilhelm	• 60	• 10 Stück

Diverse Marken  
von 70 bis 160 M. pro Miße.

**Ausſchuh-Cigarren.**  
10 Stück 10 10 10 10  
20 30 40 50 60 bis 100 M.

**Holländiſche Cigarren.**  
10 Stück 10 10 10  
30 40 50 60 bis 100 M.

**Schweizer Cigarren**  
Cap, Bahia und Cuba,  
echte Manila und importirte Cigarren  
in großer Auswahl.

Berner empfehle:  
Alle Sorten Rauch- und Schnupftabak,  
Ruſſiſche und türkiſche Cigarretten,  
Pfeifen, Cigarrenpiſten und ſonſtige  
Rauchrequisiten.

**Mein großes Lager div. Parfümerien,**  
wie Toilette- und mediz. Seifen,  
Extrakte, Eau de Cologne, Kopf-  
und Mundwäſſer, Räucher- und  
Haarſäubemittel, Parfüle, Poma-  
den, Schminken, Puder etc., feiner:  
Perf.- und Staubkämme, Zahnbür-  
ſten, Spiegel und Schwämme, ſowie  
jämmtlicher Toilette-Artikel von  
den renomirteſten Häuſern in- und  
ausländiſcher Fabrike in denſelber  
Vollkommenheit betrefſs Qualität und  
billigſter Preisſtellung empfiehlt  
**Oscar Ballin,**  
Leipzigertſtraße 95,  
Specialgeſchäft  
für Seifen, Toilette-Artikel, Par-  
fümerien u. ſeine Kurzwaaren.

**Lebensversicherungs- & Erſparniß-Bank in Stuttgart.**  
Verſicherungsſtand per Ende 1881: 36,503 Perſ. mit M. 179,380,082.

Im Jahre 1881  
ſtieß die Prämieinnahme von M. 5,667,990 auf M. 6,206,018.  
" Zinſeneinnahme " 1,337,324 " 1,553,816.  
" Geſamteinnahme " 7,047,884 " 7,832,540.  
" der Baufonds " 33,107,913 " 36,853,562.

Der Prämienreſerve wurden M. 3,039,000 zuſchrieben, und ſolche dadurch auf  
M. 28,922,957 erhöht.

Für Sterbefälle wurden M. 1,842,314, und an Dividenden M. 1,219,011 ausgezahlt.  
Der Ueberſchuß der Lebensverſicherungen erreicht 1881 M. 1,835,431, und der  
Geſamtdividendenfonds beſteht ſich auf M. 7,111,375, gegen vorigen Abſchluß hat  
derſelbe um M. 611,031 zugenommen.

Im Jahre 1882 kommen M. 1,326,310 und zwar 36% der lebenslänglichen Prämie,  
und extra 18% auf die Zuſatz-Prämie der alternativ Verſicherten zur Vertheilung.  
Die Fonds ſind ſämmtlich pupillarlich ſicher angelegt, davon ca. 30 Millionen  
Mark auf Hypotheken im Tagwerthe von 82 Millionen, meiſtens in Ländereien beſtehend.  
Der Nebeſchäftsbericht pro 1881 wird demnächst zur Ausgabe gelangen.  
Kautionsdarlehen werden gegen die billigſten Bedingungen an Beamte  
ausgegeben. Die Regulative ſind bei den Agenten der Bank zu haben.  
Darlehen in höheren Beträgen auf Hypotheken, die pupillarliche Sicherheit  
bieten, werden von der Bank ſortwährend abgegeben.

Anträge nehmen entgegen:  
G. W. Kircheisen, Kaufmann. Lehrer Gust. Winkler. Agent C. Kysow.  
Emil Fieth, Generalagent in Halle a/S., Königsplatz 6.

**Norddeutſche Feuerverſicherungsgesellſchaft in Hamburg.**  
Errichtet 1868.  
Grundcapital M. 7,500,000, Reſerven M. 1,087,447,38.

Zur Uebernahme von Feuer-Verſicherungen aller Art zu ſelten, mächtigen Prämien-  
ſätzen halten ſich empfohlen die unterzeichneten Vertreter der Geſellſchaft  
**Hugo Riebel,** Generalagent, Dorotheenſtr. 9.  
**Carl Peril,** gr. Ulrichſtr. 11. **Franz Schlitte,** gr. Märkerſtr. 21.  
**Jul. Schultze,** gr. Ulrichſtr. 20. **H. Thiele,** Anhalterſtr. 11.

Alter Markt 5 **Carl Weber's** Alter Markt 5  
**Conditorei**

empfehl zu den Feiertagen früh 7 Uhr  
**frischen Speckkuchen,**  
ſowie alle anderen Kuchenwaaren.

**Geschäftsverlegung.**  
Meinen werthen Kunden, ſowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich  
mein **Planorte-Geschäft** von Güldenſtraße 14 nach Barfüßerſtraße 10 ver-  
legt habe, wo ich gleichzeitig das Muſikalien-Geschäft für Streich- und Blas-Instrumente,  
Saiten etc. von Herrn **A. Wiedemann** übernommen habe. Ich bitte das meinem  
Vorgänger in ſo reichem Maße geſchenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen  
und mich bei Bedarf zu beſuchen.

Achtungsvoll  
**H. Lüders,**  
Barfüßerſtr. 10.

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Dienstag, den 11. April, 3. Feiertag, Abends 8 Uhr,  
**Theater und Ball**  
im Neuen Theater.  
Der Vorſtand.

**Restaurations-Uebernahme.**  
Aus Rußland zurückgekehrt, diene allen meinen Freunden und Bekannten zur  
Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage das Restaurant der Frau **Lucretie Marz-  
tini,** Marienſtraße 7 hieſelſt, übernommen habe und bitte ein geehrtes Publikum um  
gütigen Beſuch. — Bier aus der Brauerei des Herrn **G. Freyberg.**

Achtungsvoll **Friedrich Bienau.**

**Gesellschafts-Haus Diemitz.**  
Den 2. Oſterfeiertag  
**Ballmusik.**  
Orcheſter 16 Mann.  
Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags. **Max Hofmann.**

**Bauer's Brauerei.**  
Zu den Feiertagen  
**Bockbier,**  
ſowie ausgewählte Speiſelarte.  
**F. C. Müller.**

**Restaurant zur Terrasse.**  
Heute Sonntag den 1. Oſterfeiertag bei günſtigem Wetter  
**Erstes grosses Garten-Frühſchoppen-Concert.**  
Anfang 1/2 Uhr.  
Nachmittags von 4 Uhr an **Grosses Garten-Concert.** Entrée frei.  
Abends von 7 1/2 Uhr an **Grosses Extra-Concert** im Saal. Entrée 20 Pfg.  
Montag den 2. Oſterfeiertag von 1/2 12 Uhr an  
**Entrée frei. Frühſchoppen-Concert. Entrée frei.**  
Nachmittag 4 Uhr Aufſteigen von 2 grossen Luftballons.  
Entrée frei.  
Dienstag den 3. Feiertag  
**Großes Tanzfränzchen mit freier Nacht.**  
Anfang 1/8 Uhr.  
Zugleich empfehle ff. **Barbarossa-Bier** aus der Vereins-Brauerei Actern, à Glas  
15 M., ſowie ff. **Gulmbacher,** à Glas 25 M., exquisite Küche und Weine.  
Ergebenſt **Brandt.**

Die Reſtauration  
**„zum Bairischen Hof“**  
empfehl ihre neu und elegant eingerichteten Localitäten zur ſleißigen Benutzung.  
**Fr. Billard, Garten mit Colonnade und Kegelbahn. Gute  
Biere, Speiſen zu jeder Tageszeit.**

**Harz 48. Moritzburg Harz 48.**  
im Garten.  
Den 1., 2. und 3. Feiertag  
**Grosses Concert und Wettlauf**  
des Herrn **Sorgy.** Anfang 1/4 Uhr. Entrée 15 Pfg.  
Derſelbe wird in 30 Minuten 9000 Meter laufen. Den 2. Feiertag Wettlauf des  
Herrn **Sorgy** und des Herrn **Friedrich Gross** aus Halle. Perſonen, welche  
geſiegt ſind, den 1. Feiertag mit laufen zu wollen, mögen ſich melden.  
**Wett-Prämie 100 Mark.**

**Saalschloss-Brauerei.**  
Sonntag den 1. und Montag den 2. Oſterfeiertag  
**großes Militär-Concert,**  
ausgeführt von der geſamten Kapelle des Herrn Muſikdirector **Schmeißer.**  
Anfang 3/4 Uhr. Entrée 20 M.  
Bei günſtiger Witterung wird Abends das ganze **Stablisse-  
ment** **electricch beleuchtet.**  
Für vorzügliche Speiſen und Getränke, ſowie aufmerkſamſte Bedienung wird  
beſtens Sorge getragen. **F. Welz.**

**Münchener Keller.**  
Am 1. Feiertag Nachmittag  
**Grosses Militair-Concert**  
(ohne Entrée).  
Orcheſter 24 Mann. Vorzügl. Bock- und Lagerbier.

**Concert-Haus.**  
Den 2. Oſterfeiertag Montag den 10. April von 4 Uhr  
**Ballmusik.**  
Abends 7 Uhr **Grand bal.**  
Muſik: Militärmuſik. 36. Fünftler-Reg., von der ganzen Kapelle. **C. Wassmuth.**  
Weir. Kleidungsstücke, Schuhe u. Stief.  
kauf u. zahlt die höchſt. Preise Königl. 19.

**Patentbesorgungen** etc. durch  
Civil-Ingenieur u. Patentanwalt  
**Otto Sack,** Plagwitz-Leipzig,  
unter Zuſicherung gewiſſenhafter Ausübung  
zu gütigen Bedingungen u. mäßigen Prei-  
ſen. Beſte Referenzen bez. erfolgreicher Ver-  
wehung von Patenten. —

**Bürgerverein**  
für ſtädtiſche Interſſen.  
Heute keine Sitzung.  
12000 Mark ſofort auf gute Hyp. ausge-  
leihen. Adreſſen ſub **A. B. # 24.** in der  
Expedition des Blattes.

Für den Inſertentheil verantwortlich: **M. Wilmann** in Halle.  
Expedition im Weißenhauſe. — Buchdruckerei des Weißenhauſes in Halle a. d. S.